

- Essenz:** Geliebte Kinder, bleibt spirituell begeistert darüber, dass ihr zu Gottes Familie gehört und euer verborgenes, göttliches Königreich erneuert wird.
- Frage:** Welche feste Gewohnheit solltet ihr Kinder prägen, damit ihr den ganzen Tag über glücklich bleiben könnt?
- Antwort:** Habt die Gewohnheit, am frühen Morgen aufzuwachen und den Ozean des Wissens zu durchdenken, und ihr werdet den ganzen Tag über grenzenlos glücklich sein. Babas Shrimat ist: Kinder, wacht zu Amrit Vela auf und sprecht sehr liebevoll mit Mir, eurem Vater. Denkt darüber nach, zu welcher Familie ihr gehört, und welche Aufgabe ihr habt. Wenn es euch bewusst bleibt, dass ihr zur Familie Gottes gehört und jetzt euer Königreich erneut etabliert wird, könnt ihr den ganzen Tag über glücklich bleiben.
- Lied:** Du bist die Mutter und Du bist der Vater...

Om Shanti. Ihr Kinder wisst, dass dies eure spirituelle Familie ist. Alle anderen sind Teil einer weltlichen Familie, während dies eine spirituelle Familie ist; die Familie des spirituellen Vaters. In einem weltlichen Zuhause gibt es die Mutter, den Vater und die Kinder, aber es ist eine begrenzte Familie. Ihr seid jetzt die unbegrenzte Familie. Die Kinder singen: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Dies ist wie eine Familie, die Schöpfung des Schöpfers. Ja, die Kinder sind Seine Schöpfung, aber sie wissen es nicht. Jetzt wisst ihr Kinder, dass dies wirklich die Familie des Unbegrenzten Vaters ist. Dies ist die spirituelle, globale Universität. Daher erinnert man sich: „Diejenigen, die einen liebevollen Intellekt haben, sind siegreich.“ So eine Familie wird in der Gita nicht erwähnt. Ihr seid Gottes Familie. Ihr etabliert das verborgene, göttliche Königreich. Niemand weiß davon. Ihr verspürt diese Begeisterung. Diejenigen, die sich an den Vater erinnern, bleiben sehr begeistert. Wenn ihr körperbewusst werdet, dann verringert sich diese Begeisterung. Dies ist die göttliche Familie; wir gehen nach Hause und dann in das göttliche Königreich. Dort sind wir eine göttliche Familie. Die andere ist eine ungöttliche Familie, während dies hier eure Familie ist, die Familie Gottes. Die Kinder des spirituellen BapDada sind Bruder und Schwester, das ist alles! Dies ist der spirituelle Familienweg. Im Goldenen Zeitalter sprecht ihr nicht davon, dass es die Familie Gottes ist. Dort seid ihr eine Familie von Gottheiten. Diese Familie Gottes ist sehr kraftvoll. Ihr wisst jetzt, dass ihr zu Gottes Familie gehört und das göttliche Königreich etabliert. Sprecht auf diese Weise zu euch selbst und durchdenkt den Ozean des Wissens. Wacht in den frühen Morgenstunden auf, bleibt in Erinnerung und ihr bildet die Gewohnheit aus, den Ozean des Wissens zu durchdenken und immer enthusiastischer zu werden. Wenn alle anderen schlafen, ist es für euch an der Zeit aufzustehen. Wacht frühmorgens auf und denkt über diese Dinge nach und seht dann, wie glücklich ihr bleiben könnt. Folgt dem Shrimat, den ihr bekommt, und das wird euch sehr glücklich machen. Erinnert euch an eure göttliche Familie und euer Herz löst sich von dieser destruktiven Familie. Sobald ein neues Haus ganz fertig ist, hört alle Anhänglichkeit an das alte auf. Bis das neue fertig ist, sind an dem alten Haus immer noch kleine Reparaturen fällig. Dann entfernt sich das Herz allmählich von ihm. So ist es auch mit dieser alten Welt. Ihr wisst, dass dieses Haus jetzt alt ist und ihr sehr bald in euer neues Zuhause gehen werdet. Dafür erhaltet ihr auch ein neues Kostüm, denn selbst dieser Körper ist alt und ihr beansprucht jetzt euer Glück für zukünftige 21 Leben. Ihr werdet nicht hier regieren. Der Aufbau geschieht jetzt hier. Nur ihr wisst um diese Dinge. Dies ist die Gita; dies ist Raja Yoga, das „einfache Raja Yoga“ genannt wird. Ihr habt euer Königreich unendlich oft etabliert, indem ihr Raja Yoga praktiziert habt. Dort gibt es keine Erinnerung an all diese Dinge. Wenn ihr euch dort an diese Dinge erinnern würdet, könntet ihr nicht dieses Maß an Glück erfahren, sondern würdet euch sorgen. Zu dieser Zeit seid ihr insgeheim begeistert. Dies ist die Familie des allerhöchsten Baba, die geheime Familie von Gott, es ist auch die spirituelle Welt-Universität, es ist auch Gottes Opferfeuer, dies ist eure Familie. Werdet jetzt sehr liebevoll. Ihr werdet zukünftig sehr lieblich sein – rup und basant. Es ist die Seele, die zur jetzigen Zeit rup und basant wird. So eine winzige Seele spielt ihre ewige Rolle! Der Vater ist der Ozean des Wissens. Er gibt ganz sicher Sein Wissen weiter, sobald er diesen Körper betritt. Ihr wisst, dass Er den Regen des Wissens regnen lässt. Jedes Juwel ist Hunderttausende von Rupien wert. Euch Seelen ist jetzt der Vater vorgestellt worden. Er selbst hat euch an sich erinnert. In eurem Intellekt befindet sich das Wissen, wie sich der Kreislauf über 84 Leben hinweg dreht. Daher nennt man euch „Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis“.

Weder Vishnu noch Lakshmi und Narayan können das Rad der Selbstrealisation drehen, denn sie besitzen dieses Wissen nicht. Die Seele hat jetzt das Wissen erhalten, wie sich der Zyklus der Welten ewig dreht. Obwohl die Menschen von der Trimurti sprechen, zeigen sie Shiva nicht darin. Ihr habt bestimmt viele Bilder der Trimurti gesehen. In ihnen wird Brahma oft mit einem langen Bart und Schnurrbart dargestellt. Sie bilden ihn so ab, obwohl Brahma in der Subtilen Region weder Bart noch Schnurrbart hat. Prajapita lebt jetzt hier und ist sehr alt, ein Ururgroßvater. Dies ist der Stammbaum von Prajapita Brahma. Der Vater erschafft die Welt durch Brahma. Daher ist Brahma der Älteste und sie stellen ihn daher als alten Mann dar. Er ist durch den Zyklus seiner 84 Leben gegangen. Ihr versteht jetzt diese Dinge. Ihr wisst auch, dass alle Seelen die Kinder des Vaters sind und man ihnen ihren Vater vorstellen muss. Bharat wird jetzt großen Nutzen erfahren. Alle Seelen werden gereinigt und gehen in das Land der Befreiung. Ihr dient jetzt insbesondere Bharat und der übrigen Welt ganz allgemein. Ihr seid die Wenigen, die diese Dinge verstehen können. Euch wird konzentriert und in Kürze erklärt: Kinder, werdet Manmanabhav! Es wird euch auch separat erklärt. Benutzt jetzt alles, was ihr habt, um das Königreich der Gottheiten zu etablieren. Was hat Bapu Gandhiji gemacht? Auch er wollte Ramas Königreich neu errichten. Dies ist so ein wunderbares Spiel! Ihr seht jetzt unbeteiligt auf dieses Spiel, als neutrale Zuschauer. Ihr seht dem amüsiert zu, wie sie etwas aus der einen Zeitperiode in eine andere verlegt haben. Baba sagt: Dem Drama entsprechend hat die Welt einen sehr schlechten Zustand erreicht. Deshalb ist der Vater jetzt gekommen, um alle zu erlösen. Ihr Kinder seid jetzt begeistert, denn dieser Unkörperliche, ist der Bapuji (Vater) der ganzen Welt. Wessen Kind ist dieser Brahma? Das Kind Shivas. Wessen Kind ist Er? Die Mütter sagen, dass Shiva ihr Kind sei. Dies sind die Spiele mit Shiv Baba. Ein Trancezustand oder Visionen usw., das sind große Störungen, die von Maya kommen; vor allem, wenn sie davon sprechen, dass Shiva in sie eingetreten sei und durch sie gesprochen hätte. All dies sind Störungen destruktiver Energien/Geister. Kinder bleibt sehr achtsam! Diese Krankheit unguter Energien, bringt euch in beiden Welten Verlust. Habt nie irgendeinen Wunsch nach Visionen! All dieses Denken gehört zum Anbetungsweg. Versteht den Weg des Wissens sehr genau! Maya täuscht euch auf vielfache Weise. Durch Visionen usw. gibt es keinen Nutzen. Der Vater sagt: Ich führe eure Verlobung (mit Mir) durch ihn aus. Seine Empfehlung lautet: Erinnt euch an keine Menschen mehr; erkennt euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich, den Vater! Diese Erinnerung ist zu eurem eigenen Nutzen. Diese Sache bedarf eines tiefen Verständnisses. Jeder von euch kann Baba seine Neuigkeiten schreiben. Einige Kinder verstehen nicht einmal genug, um dem Unbegrenzten einen Brief über ihr Wohlergehen zu schreiben. Wenn ihr dem weltlichen Vater nicht schreiben würdet, könnte er nicht einschlafen. Dieser ist euer Ewiger Vater. Wenn Er sieht, dass Er nach mehr als einem Monat keinen Brief erhalten hat, denkt Er, dass ihr eurem Außerweltlichen Vater eventuell keinen Brief schreibt, weil Maya euch verspeist hat. Schreibt zumindest: „Baba, ich bleibe immer begeistert darüber, dass ich Narayan werde. Ich wende immer die Methoden an, die Du mir gezeigt hast.“ Dann weiß Baba, dass es euch gut geht und ihr glücklich seid. Wenn ihr nicht schreibt, denkt Er, dass ihr krank und daher ohne Erinnerung seid. Sonst würdet ihr Baba doch eure Neuigkeiten schicken: „Baba, diesen Dienst habe ich getan; ich habe jemandem erklärt, aber es ist noch nicht ganz in seinem Intellekt angekommen.“ Dann kann euch Baba sagen, wie ihr der Seele erklären könnt. Ihr Kinder habt dieses Lied gehört und diejenigen, die dieses Lied komponiert haben, kennen die Bedeutung davon nicht, denn es gehört zum Weg der Anbetung. Sie verstehen nicht die Bedeutung dessen, was sie sagen. Die wichtigste Sache ist, dass sie den Vater einfach noch nicht kennen. Indem der Vater erkannt wird, erlangt Bharat seine Befreiung. Solange sie den Höchsten Vater nicht erkennen, verfällt Bharat in völliger Degradation. Der Vater erklärt euch jetzt: Ich bringe euch in die Befreiung und ich nehme jeden mit. Bharat erreicht das befreite Leben; alle anderen erlangen die Befreiung. Niemand außer dem Vater kann diese Veränderungen bewirken. Nur der Eine spendet allen die Erlösung. Es erhält definitiv jede Seele ihre Befreiung; es geschieht in der Übergangszeit jedes Kreislaufs. Ihr wisst, dass nur der Eine der Spirituelle Vater von euch, den Seelen, ist. Es ist die Seele, die sich an Ihn erinnert. Auf dem Weg der Anbetung habt ihr zwei Väter; im Goldenen Zeitalter habt ihr einen Vater; im Übergangszeitalter habt ihr drei Väter. Prajapita Brahma ist euer Vater und Shiva ist auch euer Baba. Er ist der Vater aller Seelen. Beansprucht euer Erbe von Ihm! Dementsprechend wie ihr euch an Ihn erinnert, lösen sich eure Sünden auf. Eure karmischen Schulden werden nicht durch die Erinnerung an Brahma gelöscht. Erinnt euch darum nur an Shiv Baba und gehört jetzt zu Ihm. Dies ist das richtige, das wahre Wissen vom Spirituellen Vater für Seine spirituellen Kinder. Der ganze Rest ist körperlös. Was unreine Menschen in der Identifikation mit dem Körper auch tun, alles macht sie noch unreiner. Was sie auch spenden und wie wohlthätig sie auch handeln, sie werden dadurch nur noch unreiner.

Dies alles geschieht weiterhin im Königreich Ravans. Jetzt ist der Vater da und gibt Shrimat.

Er sagt: Kinder, seid vorsichtig! Geht nicht in das Laster! Überwindet die sinnliche Begierde! Es werden viele Stürme zu euch kommen; stolpert nicht darüber! Ihr werdet viele lasterhafte Gedanken Mayaa haben, die ihr auf dem Weg der Unwissenheit/Ignoranz gar nicht gekannt habt; es werden viele solcher belastenden/lasterhaften Gedanken auftauchen. Einige sagen: „Ich war während meiner Anbetung so glücklich, jetzt, da ich mich nur an Dich erinnern möchte, gelingt es mir nicht. Ich kann mich nicht mit dem Punkt verbinden. Wärest Du etwas Großes, könnte ich mich an Dich erinnern.“ Baba sagt: Sag einfach nur „Shiv Baba“ und erinnere dich an Mich. Vergiss diese alte Welt! Erwinnere dich an Mich im Land des Friedens. Denkt nicht nur einfach an das Land des Friedens, denn erst durch die Verbundenheit mit dem Höchsten können sich eure seelischen Belastungen auflösen. Die Seele sollte den lieblichen Vater lieben. Die Seelen sind einen halben Kreislauf lang Liebende. Die Seele sagt: „Ich hatte Dich einen halben Kreislauf lang vergessen.“ Wen auch immer ihr Brahmanen-Lehrer hierher bringt, tut es mit großer Vorsicht! Es sollten nur solche Seelen sein, deren Vertrauen im Intellekt gefestigt ist. Wenn sie herkommen und anschließend wieder unrein leben, wird der Lehrer, der das Instrument war, dafür leidvolle Erfahrungen machen. Daher tragen die Brahmanen-Lehrer große Verantwortung. Baba hat dieses Gefährt angenommen, weil er in allen Dingen erfahren ist. Hier geht es nicht um etwas Schmutziges. Hier wird euch weder verboten zu lachen, noch zu spielen und miteinander zu sprechen; aber sobald es nur die Spur von Liebe für eine andere Seele gibt, wächst diese und ihr erinnert euch immer stärker an sie. Geht aus diesem Grunde jenseits dessen! Sitzt ihr jetzt Zuhause oder im Goldenen Zeitalter? (Zuhause). Der Vater lehrt euch Kinder hier in euer aller Zuhause. Draußen würdet ihr das nicht sagen. Hier ist eure Begeisterung so groß. Verzichtet auf die Arroganz hinsichtlich des Körpers. Werdet seelenbewusst und jede Art von Diskriminierung hinsichtlich Rang und Name usw. wird aufhören. Die alte Welt ist jetzt tamopradhan und die Ausgrenzungen werden mit jedem Tag stärker. Früher, zur Zeit der britischen Regierung, gab es nicht so viele Streitigkeiten wegen unterschiedlicher Sprachen usw. Jetzt vermehren sich die Konflikte Tag für Tag. Im Goldenen Zeitalter wird es nur eine Sprache geben und keine Art von Diskriminierung. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelen-Vater sagt Namaste zu den Seelen-Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Erinnert euch nicht mehr an menschlichen Wesen und liebt sie nicht mehr. Geht jenseits davon und seid sehr vorsichtig. Habt keine Angst vor den lasterhaften Gedanken Mayas, besiegt sie stattdessen.
2. Aufgrund des Wunsches nach Trance und Visionen treten sehr viele von Maya verursachte Störungen auf. Schützt euch vor diesen Störungen unguter Geister. Berichtet dem Vater eure guten Neuigkeiten.

Segen: Ihr bleibt immer sicher und geschützt und durch das doppelte Schloss der Erinnerung und des Dienstes auch immer glücklich und zufrieden.
Beschäftigt euch während des Tages in euren Gedanken, Worten und Handlungen mit der Erinnerung an den Vater und mit dem Dienst. Lasst es Erinnerung in jedem eurer Gedanken geben. Gebt anderen in Form von Worten alle Schätze weiter, die ihr vom Vater erhalten habt. Offenbart des Vaters göttliche Aktivitäten und Seinen Charakter durch euer Handeln. Wenn ihr stets mit der Erinnerung und dem Dienst beschäftigt bleibt, wird das eine doppelte Sicherung sein und Maya wird nicht zu euch kommen können. Wer diese starke Sicherheit mit Aufmerksamkeit verwendet, ist immer geschützt, immer glücklich und immer zufrieden.

Slogan: Habt den diamantenen Schlüssel des Wortes „Baba“ bei euch und ihr erfahrt stets alle Schätze.

* * * **O m S h a n t i** * * *